



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**

im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes



**BILDUNG BRAUCHT
HOLZ!**

ZIMMERMEISTER INTERN

HOLZBAU DEUTSCHLAND INFORMIERT – AUSGABE 03 / DEZEMBER 2012

HOLZBAU DEUTSCHLAND LEISTUNGSPARTNER

Aktion „Bildung braucht Holz“ – Leistungspartner unterstützen Akquise für den Holzbau



Die Mitgliedsbetriebe in der Verbandsorganisation von Holzbau Deutschland haben im November 2012 die mikado-Edition „Bildung braucht Holz“ mit einem Anschreiben der Leistungspartner von Holzbau Deutschland per Post zugesandt bekommen. Ziel ist es, mit dieser Edition gezielt Stadt- und Gemeinderäte, Bauämter und potenzielle Bauherren anzusprechen und auf die Vorzüge des Holzbaus bei der Errichtung von Kitas und Schulen hinzuweisen. Ab 2013 soll es für jedes dritte Kind unter drei Jahren einen Betreuungsplatz geben. Rund eine viertel Million Plätze in Kindertagesstätten fehlen noch. Das bedeutet: Es müssen in den nächsten Jahren noch zahlreiche Kindertagesstätten neu gebaut werden.

Das ist eine große Chance für den Holzbau, denn er ist schnell und hochwertig! Und es ist die große Chance für jeden Holzbauunternehmer, um den Markt zu gestalten! Die Leistungspartner von Holzbau Deutschland

stellen ein hervorragendes Instrument für das persönliche Firmenmarketing zur Verfügung. Jeder Mitgliedsbetrieb in der Verbandsorganisation hat im November 2012 eine Ausgabe der mikado-Edition mit dem Titel „Bildung braucht Holz“ zugesandt bekommen, um Stadt- und Gemeinderäte, Bauämter und potenzielle Bauherren damit gezielt auf den Holzbau hinzuweisen. Weitere Exemplare können bestellt werden (Bestellformular unter www.holzbau-deutschland-leistungspartner.de).

Die mikado-Edition präsentiert eine Auswahl vorbildlicher Kindertagesstätten und Schulen, zudem eine Schulsanierung, ein Seminarhaus und eine Fortbildungsstätte. Alle Bauprojekte demonstrieren die vielfältige Einsetzbarkeit von Holz und überzeugen von der Qualität des Holzbaus beim Bau von Kitas und Schulen! „Aus diesem Grund konnten wir unsere Leistungspartner nach Sichtung der sehr gelungenen mikado-Edition davon überzeugen, eine Sonderauflage zu initiieren“, so Ullrich Huth, Vorsitzender von Holzbau Deutschland. Die Zeit für diese Aktion könnte nicht besser sein. Denn in der politischen Diskussion taucht das Thema „Schaffung von Kindertagesstätten“ regelmäßig auf. „Dies sind beste Voraussetzungen, um den Holzbau hier bei den Entscheidungsträgern in den Kommunen zu positionieren. Wir wünschen den Holzbaubetrieben daher viel Erfolg beim Generieren von mehr Markt mit der Edition“, so Matthias Krauss, Sprecher der Industrie im Beirat der Leistungspartner von Holzbau Deutschland und Vorstandsvorsitzender der Mafell AG.

www.holzbau-leistungspartner.de

DEUTSCHER BAUGEWERBETAG

Bundeskanzlerin gratuliert Zimmerer-Europameister zur Goldmedaille



Bundeskanzlerin Angela Merkel gratulierte Andreas Fichter (20) auf dem Deutschen Baugewerbetag 2012 am 8. November 2012 in Berlin zur Goldmedaille bei der Zimmerer-Europameisterschaft. Kanzlerin Merkel zeigte sich nach einem kurzen Film (siehe www.youtube.com/baukanal) beeindruckt von den Erfolgen des gesamten Nationalteams des Deutschen Baugewerbes. Das Team überreichte der Kanzlerin ein von allen Teammitgliedern unterzeichnetes Mannschafts-T-Shirt, das mit „A. Merkel“ bestickt war.

Fichter gehört als Mitglied der Zimmerer-Nationalmannschaft, die von Holzbau Deutschland getragen wird, auch zum Nationalteam des Deutschen Baugewerbes. Außerdem traf das Team in Berlin mit Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, zusammen. In seinem Ministerium hatte das Team im August 2012 ein öffentliches Abschlusstraining absolviert. Zum Dank für die Trainingsmöglichkeit bekam der Minister einen zweieinhalb Meter großen Gips-Bären geschenkt.



LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,

es gibt positive Nachrichten zur Ausbildung in unserem Zimmererhandwerk. Die Gesamtzahl der Lehrlinge im Zimmererhandwerk ist von 2010 auf 2011 um 7,5 % gestiegen. Erfreulich ist ebenfalls die Entwicklung bei den Lehrlingen im 1. Lehrjahr, bei denen eine Steigerung um 16,2 % auf insgesamt 1.600 Lehrlinge zu verzeichnen war. Zum Vergleich: Im Baugewerbe beträgt die Zunahme der Lehrlinge im 1. Lehrjahr 2,2 %. Der Zimmerer-Beruf ist nach wie vor einer der beliebtesten Berufe am Bau. Das freut uns natürlich sehr. Einen wichtigen Beitrag zur Bewerbung des Zimmerer-Berufs leistet seit Jahren unsere erfolgreiche Zimmerer-Nationalmannschaft. Das Team, geleitet von unseren Kollegen Roland Bernardi und Andreas Großhardt, ist ein Sympathieträger für den Holzbau, bringt unseren Berufsstand regelmäßig mit positiven Meldungen in die Presse und erreicht über seinen Facebook-Auftritt auch junge Leute, die zum Teil noch vor der Berufswahl stehen. Darüber werben viele Innungsbetriebe und Berufsschulen vor Ort erfolgreich und gut für unseren Beruf.

Hier haben wir schon viel gemacht, dürfen aber bei der Nachwuchswerbung nicht nachlassen. Die aktuelle Konjunkturumfrage von Holzbau Deutschland zeigte, dass es 2011 noch ca. 11 % offene Lehrstellen gab, 2012 waren es bereits 16 %. Auch andere Berufe werben sehr aktiv um die immer weniger werdenden Schulabgänger. Aber wir können mit Recht sagen, dass wir nicht nur eine interessante und hochwertige Ausbildung bieten, auch nach der Ausbildung haben wir mit unserer Offensive „Aufstiegsqualifizierung“ gute Perspektiven für ein interessantes Berufsleben mit Aufstiegs- und Weiterbildungschancen geschaffen. Die Offensive erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Das positive Image in der Öffentlichkeit und die Perspektiven des Zimmererberufes lassen den Holzbau optimistisch in die Zukunft schauen. Das bleibt aber nur so, wenn wir weiterhin zusammen für unseren Beruf werben und ausbilden.

Dipl.-Ing. Karl Hoffmeister
Stellvertretende Vorsitzender von
Holzbau Deutschland

BERUFSBILDUNG – OFFENSIVE „AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNG“

Josef-Greising-Schule in Würzburg als Bildungsstätte von Holzbau Deutschland anerkannt



Die Josef-Greising-Schule in Würzburg ist ab sofort eine von Holzbau Deutschland anerkannte Meisterschule. Die Zertifizierung erfolgte im Rahmen der Offensive „Aufstiegsqualifizierung – vom Gesellen zum von Holzbau Deutschland anerkannten Zimmermeister“. Im Auftrag von Holzbau Deutschland überreichte Alexander Habla, Hauptgeschäftsführer des Landesinnungsverbandes des Bayerischen Zimmererhandwerks, am 15. September 2012 die Zertifizierungs-Urkunde an Schulleiter Günther Beuchert im Rahmen der Freisprechungsfeier der Jung-Zimmerer.

Bei der gesetzlich gegebenen Möglichkeit, gleich nach der Ausbildung den Meisterkurs zu absolvieren, fehlen die praktischen Erfahrungen und die persönliche Reife. Holzbau Deutschland fordert seit langem Berufserfahrungen von Anwärtern auf den Meistertitel.

„Ideal sind zwei oder drei Jahre Gesellentätigkeit, die für gute Meister unerlässlich sind. Sammeln Sie einige Jahre Praxiserfahrungen und kommen Sie dann zum Meisterkurs an die Josef-Greising-Schule zurück“, so Alexander Habla bei der Urkundenübergabe. Die Josef-Greising-Schule ist die dritte Ausbildungsstätte in Deutschland, die die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen hat. 93 von 100 möglichen Punkten wurden von der Würzburger Einrichtung erreicht.

Die Anerkennung von Bildungseinrichtungen durch Holzbau Deutschland erfolgt im Rahmen der Offensive „Aufstiegsqualifizierung“, die vor zwei Jahren gestartet wurde. Ziel ist es, die Qualität der Ausbildung im Zimmererhandwerk zu sichern und Nachwuchskräften eine interessante Berufskarriere im Holzbau zu ermöglichen. Neben der Anerkennung von Bildungseinrichtungen wurde eine verbands-eigene Qualifikation entwickelt, eine Aufgabensammlung für die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk erarbeitet, die in Kürze erscheinen wird, und Meisterschüler und Meisterschulen werden vom Verband unterstützt. Weitere Infos: holzbau-deutschland.de (Stichwort für Suchfeld: Offensive).

ZIMMERER-NATIONALMANNSCHAFT

Vorbereitungen auf „WorldSkills 2013“ in Leipzig laufen



Anfang September war die Zimmerer-Nationalmannschaft beim Schraubenhersteller SPAX International in Gevelsberg in Nordrhein-Westfalen zu Gast. Mit dem öffentlichen Training bereitet sich das Team auf die Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2013“ vor, die vom 2. bis 7. Juli 2013 erstmals nach 40 Jahren wieder in Deutschland, in Leipzig, stattfindet. Zum Abschluss des Trainings zeigte sich Rainer Lütke-Kappenberg, Leiter Vertrieb Deutschland Handel von SPAX International GmbH & Co. KG, beeindruckt von der „Passion der Zimmerer-Nationalmannschaft für ihren Beruf und bei ihrer Wettbewerbsvorbereitung“. Spax International ist seit gut einem Jahr Leistungspartner von Holzbau Deutschland. „Uns liegt die Ausbildung am Herzen. Eine qualifizierte Ausbildung für Ju-

gendliche hat für uns höchste Priorität. Dazu kommt, dass wir ausschließlich in Deutschland produzieren. Da liegt das Engagement für die deutsche Zimmerer-Nationalmannschaft nahe“, so Lütke-Kappenberg.

Außerdem konnte die Zimmerer-Nationalmannschaft im Herbst 2012 ein Maschinensponsoring vom Leistungspartner Metabo entgegen nehmen. „Für uns war es keine Frage, die Mannschaft mit unseren Maschinen auszustatten“, erklärte Horst W. Garbrecht, Vorstandsvorsitzender von Metabo. Die Mafell AG stellt schon seit Jahren Maschinen bereit. CWS boco kleidet das Team ein. Anlässlich ihres erstmaligen Titelgewinns in der Einzel- wie Mannschaftswertung bei der Zimmerer-EM 2012 wurde die Zimmerer-Nationalmannschaft im Oktober 2012 von der PAVATEX in die Schweiz eingeladen. Damit löste Geschäftsführer Stefan Müller ein Versprechen ein, dass er vor Jahren bei einem öffentlichen Training der Mannschaft in Leutkirch gegeben hatte. Die Zimmerer-Nationalmannschaft wird seit dem Jahr 2008 von den Holzbau Deutschland Leistungspartnern unterstützt.

DEUTSCHER HOLZBAUPREIS 2013 IST AUSGELOBT

Architektur und innovative Konzepte werden prämiert

Die wichtigste nationale Auszeichnung für Bauwerke aus Holz geht in eine neue Runde: unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer, wird der Deutsche Holzbaupreis 2013 ausgelobt. Zur Teilnahme aufgefordert sind Holzbauunternehmen, Architekten, Tragwerksplaner sowie Bauherren. Der Deutsche Holzbaupreis – erneut ausgeschrieben von Holzbau Deutschland in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt sowie weiteren Institutionen – zeichnet realisierte Gebäude und Gebäudekomponenten aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Vorrangiges Ziel ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden Baustoffes zu fördern. Die einzureichenden Bauwerke sollen von hoher gestalterischer Qualität sein. Sie entsprechen im Sinne der Nachhaltigkeit umweltfreundlichen

und ressourcensparenden Aspekten. In die Bewertung wird auch der Lebenszyklus der Bauwerke hinsichtlich ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhalt bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen. Bauwerke und Gebäudekomponenten sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept darstellen.

Der Deutsche Holzbaupreis ist mit einem Preisgeld von 20.000 Euro dotiert. Eine internationale Fachjury bewertet die eingereichten Arbeiten und vergibt Preise sowie Anerkennungen. Mit dem Holzbaupreis werden drei Kategorien von Beiträgen ausgezeichnet: Neubauten, Bauen im Bestand sowie Komponenten/Konzepte. Einreichungen zum Deutschen Holzbaupreis 2013 sind bis zum 8. Februar 2013 möglich. Die Preisverleihung findet am 7. Mai 2013 auf der LIGNA in Hannover statt. Mehr Infos unter

www.deutscher-holzbaupreis.de

MARKETING

Holzbau präsentierte sich vor der Fachpresse

Holzbau Deutschland hat in diesem Jahr erneut die Jahrestagung des Arbeitskreises Baufachpresse Anfang Oktober 2012 in Freiburg unterstützt. Damit war der Holzbau als einzige Bundesfachgruppe des ZDB aktiv und hat sich und die Möglichkeiten des Holzbaus vor den rund einhundert Baufachjournalisten präsentiert. Der Arbeitskreis Baufachpresse ist ein anerkannter Berufsverband für alle Baufachpublizisten. Der Vorsitzende von

Holzbau Deutschland, Ullrich Huth, nahm als Diskutant am Forum Energieeffizienz teil. Nach dem Impulsvortrag „Auf dem Weg zum EnergiePLUS-Haus“ von Univ. Prof. Dr.-Ing. M. Norbert Fisch, Professur für Energydesign, Bauphysik und Gebäudetechnik an der Technischen Universität Braunschweig, brachte Huth die vielfältigen Möglichkeiten des Holzbaus ein, um neue und alte Gebäude energieeffizient zu bauen bzw. zu sanieren.

LAGEBERICHT 2012

Die Zeichen stehen auf Wachstum

Das vergangene Jahr 2011 bescherte dem deutschen Holzbau einen Umsatzzuwachs von hochgerechnet zehn Prozent auf 5,97 Mrd. Euro. Für das laufende Jahr 2012 wird ein Umsatzzuwachs von drei Prozent auf 6,15 Mrd. prognostiziert. Das Wachstum verteilt sich gleichermaßen auf den Wohnungsbau und den Nichtwohnungsbau. Bei der Umsatzsteigerung im Wohnungsbau macht sich die wiederbelebte Neubautätigkeit bemerkbar. Allerdings wird weiterhin knapp die Hälfte des Umsatzes im Modernisierungsbereich erwirtschaftet. Begünstigt wird die Entwicklung durch einen stabilen Arbeitsmarkt, steigende Einkommen und die Vermögensanlage in Immobilien aus Sorge um die Unsicherheiten aus der Euro- und Finanzkrise. Diese Angaben sind im Lagebericht 2012 zu finden,

den Holzbau Deutschland im Spätsommer veröffentlichte. Mit dem Umsatzzuwachs nimmt unverkennbar auch der Umfang der Beschäftigung zu. Im Jahr 2011 waren 61.526 Beschäftigte in den insgesamt 11.010 Betrieben deutschlandweit tätig. Das sind 1.781 Mitarbeiter mehr als im Jahr zuvor. Der Zuwachs bei der Anzahl der Betriebe betrug 200. Nahezu unverändert präsentiert sich das Bild bei den Größenklassen der Betriebe. Knapp 85 Prozent der Betriebe haben unter zehn Beschäftigte. Weitere 12,4 Prozent haben zwischen 10 und 19 Mitarbeiter. Der Lagebericht 2012 und die Statistiken 2012 mit weiteren ausführlichen Informationen sind wie folgt zu finden: www.holzbau-deutschland.de/aktuelles/lagebericht_und_statistiken/

„FACHBETRIEB DÄMMTECHNIK“

Neue Schulungstermine für Gesellen und Unternehmer

Es gibt viele Gründe für Holzbauunternehmen, Spezialist auf dem Gebiet der Dämmtechnik im Holzbau, Ausbau und der Modernisierung zu werden – dem Markt der Zukunft mit steigenden Umsätzen. Mit Hilfe der Leistungspartner von Holzbau Deutschland wurde vor fünf Jahren das Qualitätssiegel „Fachbetrieb Dämmtechnik“ mit Schulungen für Unternehmer und Mitarbeiter geschaffen. Über 135 Holzbaubetriebe dürfen inzwischen die Wort-/Bildmarke „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung“ tragen und für ihr Marketing nutzen. Zum Jahresbeginn 2013 gibt es neue Schulungstermine.

Kassel

Fachkraft Dämmtechnik (Gesellenschulung)
24. – 26. Januar 2013
14. – 16. März 2013

Fachbetrieb Dämmtechnik
(Unternehmerschulung)
Block 1: 8. – 9. Februar 2013
Block 2: 15. – 16. Februar 2013

Biberach

Fachkraft Dämmtechnik (Gesellenschulung):
17. – 19. Dezember 2012
4. – 6. März 2013

Fachbetrieb Dämmtechnik Teil 1 Gebäudeenergieberater (Unternehmerschulung):
Block 1: 10. – 12. Januar 2013
Block 2: 17. – 19. Januar 2013
Block 3: 24. – 26. Januar 2013

Bei der Unternehmerschulung wird das technische Grundwissen aufgefrischt, um schon in der Planung der Maßnahmen bauphysikalische Schäden zu vermeiden. Die Beratungskompetenz im Bereich der Modernisierung wird erhöht. Mit der Gesellenschulung wird die Kompetenz der Mitarbeiter bei der Ausführung von Modernisierungsarbeiten erhöht. Sie trägt mit dazu bei, dass Fehler bei der Anwendung der sehr komplexen Dämmmaterialien vermieden werden.

Die detaillierten Voraussetzungen für das Führen der Wort-/Bildmarke „Fachbetrieb Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau & Modernisierung“ sind unter www.holzbau-deutschland-leistungspartner.de/, Rubrik „Weiterbildung“ zu finden. Anmeldungen zu den Schulungen unter:

www.azh-holzbau.de

14. BIS 21. JANUAR 2013

Training des Nationalteams des
Baugewerbes auf der BAU in München

www.zdb.de

28. FEBRUAR 2013

Baubetriebswirtschaftliche Tagung in Köln

www.zdb.de

2. BIS 4. MAI 2013

Bundeskongress 2013 von Holzbau Deutsch-
land und ZVDH in Freiburg mit Kundgebung
am 2. Mai 2013 www.bundes-kongress.de

4. MAI 2013

18. Deutscher Obermeistertag von Holzbau
Deutschland in Freiburg

7. MAI 2013

Verleihung des Deutschen Holzbaupreises
auf der LIGNA in Hannover

www.deutscher-holzbaupreis.de

2. BIS 7. JULI 2013

Berufsweltmeisterschaft
„WorldSkills 2013“ in Leipzig

www.worldskillsleipzig2013.com

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: mehrmals jährlich

Herausgeber: Fördergesellschaft Holzbau
und Ausbau mbH im Auftrag von
Holzbau Deutschland
Bund Deutscher Zimmermeister
im Zentralverband des Deutschen
Baugewerbes

Kronenstraße 55–58 / 10117 Berlin
Telefon: 030 20314-0 / Fax: 030 20314-560
www.holzbau-deutschland.de
info@holzbau-deutschland.de

Redaktion: Rainer Kabelitz-Ciré (V.i.S.d.P.)
Swantje Küttner / Rolando Laube / Roland
Glauner / Dieter Kuhlenkamp / Johannes
Niedermeyer / Ludger Dederich

BUNDESKONGRESS 2013

Große öffentliche Kundgebung von Zimmerern in Freiburg



Ausblick Lorettoberg – Copyright FWTM – Karl-Heinz Raach

Der Bundeskongress mit Deutschem Holzbautag und Zentralverbandstag des Dachdeckerhandwerks, der im kommenden Jahr vom 2. bis 4. Mai 2013 in Freiburg stattfindet, bietet dem deutschen Zimmererhandwerk wiederum die Gelegenheit, Flagge zu zeigen und seine Leistungsfähigkeit öffentlich zu demonstrieren. Zum Auftakt ist am 2. Mai eine große Kundgebung auf dem Freiburger Rathausplatz vorgesehen. Die Zimmerer und Dachdecker werden Präsente für Kindergärten übergeben.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung des Bundeskongresses am 3. Mai folgt ein spannendes Vortragsprogramm. Im Themen-

bereich Technik stehen Seminare zu aktuellen Fachthemen auf dem Programm. Parallel wird es erstmals eine durchgehende Seminarreihe geben, die sich schwerpunktmäßig an Unternehmerfrauen richtet. Den ersten Kongresstag rundet ein „Get-Together“ ab. Am nächsten Tag findet der 18. Deutsche Obermeistertag 2013 statt.

Veranstalter des Bundeskongresses sind Holzbau Deutschland und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Die beiden Spitzenverbände führen den Bundeskongress seit 2007 alle zwei Jahre gemeinsam durch. Mehr unter

www.bundes-kongress.de

LEISTUNGSPARTNER

Gelebte Partnerschaft von Roto und Holzbau Deutschland wird fortgesetzt

Zum vorerst letzten Mal hatte die Roto Dach- und Solartechnologie GmbH das deutsche Dachhandwerk am 24. September 2012 in sein Schulungszentrum in Bad Mergentheim zur Bestenehrung eingeladen. Holzbau Deutschland war mit zahlreichen Repräsentanten bei der Veranstaltung vertreten, u.a. durch den Vorsitzenden Ullrich Huth. Er bedankte sich bei Roto für die langjährige Partnerschaft. „Die Roto Jubiläumsaktion ist ein herausragendes Beispiel der über Jahre bestehenden engen Kooperation zwischen Holzbau Deutschland und Roto und beweist erneut, dass die Verbundenheit mit dem Handwerk kein bloßes Lippenbekenntnis darstellt, sondern von Roto tatsächlich gelebt wird“, so Huth. Roto ist seit langem fester Partner im Kreis der Leistungspartner von

Holzbau Deutschland, einem Zusammenschluss führender Hersteller von Baustoffen, Bauelementen und Baumaschinen mit Holzbau Deutschland. Mit der feierlichen Ehrung der 25 besten Meisterschüler des Zimmererhandwerks und des Dachdeckerhandwerks aus dem Abschlussjahrgang 2012 fand damit die vor drei Jahren ins Leben gerufene Jubiläumsaktion „75 Jahre Roto – 75 Energiedächer für Deutschland“ ihren Abschluss. Als Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen in den Abschlussprüfungen erhielten die besten Jungmeister ein Roto Sunroof Solarthermiesystem zum Einbau in ein Wohnhaus ihrer Wahl. „Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise einen aktiven Beitrag zur Förderung des qualifizierten Nachwuchses leisten konnten“, betonte Vorstand Christoph Hugenberg.